

# Das Weiterbildungs- institut

Das Weiterbildungsinstitut Gewaltprävention in engen sozialen Beziehungen (WGeSB) ist eine Bildungseinrichtung der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V.

Mit seiner Arbeit fördert das Weiterbildungsinstitut die Qualität der Beratungsarbeit im Bereich Täterarbeit häusliche Gewalt.

## Das WGeSB bietet derzeit folgende Bildungsveranstaltungen an:

- » Grundlagenweiterbildung zur Fachkraft für Täterarbeit Häusliche Gewalt nach BAG TÄHG FTHG®
- » einzeln buchbare Weiterbildungen zu ausgesuchten Themen rund um die Täterarbeit und häusliche Gewalt/Partnerschaftsgewalt
- » individuelle Schulungen auf Anfrage für Beratungsstellen sowie Fachkräfte aus Justiz und Verwaltung oder Kinder- und Jugendhilfe

Nach Absprache finden die einzeln buchbaren sowie individuellen Weiterbildungen entweder digital, inhouse oder in einem angemieteten Seminarraum statt.



**BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT  
TÄTERARBEIT HÄUSLICHE GEWALT e.V.**

Käthe-Niederkirchner-Straße 36  
10407 Berlin

Telefon: 030 428 02 109

E-Mail: [info@bag-taeterarbeit.de](mailto:info@bag-taeterarbeit.de)

Web: [www.bag-taeterarbeit.de/weiterbildung/](http://www.bag-taeterarbeit.de/weiterbildung/)

Vereinsregister-Nr.:

VR 37250 B (Amtsgericht Berlin-Charlottenburg)

Bankverbindung:

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE12 3702 0500 0009 4256 00



**BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT  
TÄTERARBEIT HÄUSLICHE GEWALT e.V.**

**Weiterbildungsinstitut  
Gewaltprävention in engen  
sozialen Beziehungen (WGeSB)**

[www.bag-taeterarbeit.de](http://www.bag-taeterarbeit.de)

# Grundlagen- weiterbildung

Das WGesB bietet jährlich eine praxisbegleitende Weiterbildung zur Fachkraft für Täterarbeit Häusliche Gewalt nach BAG TäHG (FTHG®) an.

In acht Blockveranstaltungen zu jeweils drei Tagen werden die Teilnehmenden zur Arbeit mit gewaltausübenden Menschen befähigt.

Die Weiterbildung richtet sich an Praktiker\*innen der Täterarbeit sowie an Mitarbeitende von psychologischen Beratungsstellen, Jugendämtern und Jugendhilfe, der Bewährungshilfe und weiteren Einrichtungen.

Grundlage der vermittelten Inhalte bildet der von der BAG TäHG erarbeitete und 2018 überarbeitete Standard zur Arbeit mit Tätern in Fällen häuslicher Gewalt.

## Folgende Themen bilden die Schwerpunkte der Weiterbildung:

- » Grundlagen zu häuslicher Gewalt und Täterarbeit
- » Tätertypologien und Täterstrukturen
- » Gewaltdynamik
- » Praxis der Täterarbeit im Gruppen- und Einzelsetting in Selbsterfahrung
- » Risikoanalyse, Diagnostik, Dokumentation und Evaluation
- » Istanbul-Konvention
- » Arbeit mit Kooperationspartner\*innen
- » Auswirkung häuslicher Gewalt auf Kinder
- » Männliche Sozialisation
- » Trauma

Die Weiterbildung legt viel Wert auf praktische Übungen und Selbsterfahrung. Sie endet nach bestandemem Abschluss mit der Erlangung eines Zertifikats.

## Weitere Angebote

Neben der Grundlagenweiterbildung können Sie auf unserer Website auch Schulungen zu weiteren ausgesuchten Themen rund um Täterarbeit bzw. häusliche Gewalt/Partnerschaftsgewalt buchen.

Das aktuelle  
Angebot finden  
Sie hier:



Format, Umfang und Veranstaltungsort variieren und können gerne bei uns angefragt werden.



Teilnahmevoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium im pädagogischen, sozialen oder psychologischen Bereich sowie mehrjährige Berufserfahrung.



Die Möglichkeit zur Anmeldung für neue Durchgänge wird auf unserer Website ausgeschrieben. Dort finden Sie auch weitere Informationen zu Kosten und anderen Modalitäten.

### Kontakt:

#### Lena Le Gall (Koordination)

E-Mail: [weiterbildung@bag-taeterarbeit.de](mailto:weiterbildung@bag-taeterarbeit.de)  
Telefon: 0157 80508987

#### Yasemin Gümüş (Verwaltung)

E-Mail: [weiterbildung@bag-taeterarbeit.de](mailto:weiterbildung@bag-taeterarbeit.de)  
Telefon: 030 428 01 597